Objekt:	Gürtelschließe
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Nordafrika, West- und Zentralasien
Inventarnummer:	I B 9613 b

Beschreibung

Karteiangabe:
Gürtelschließe, Neusilber versilbert (?)
Flügelartig gestreckte Palmwipfelform; paarig.
Frauenschmuck. Schrotarbeit. Innenfelder mit Netzmuster.
Randbordüren: bandumwundener Blütenkranz. Auf Öse stark erhobene Kuppelform, deren Tambour aus zusammengelöteten Drähten, deren Schale aus Rippen schmalen Blechs besteht. Zwischen bzw. auf ihnen Spiralen von Silberdraht mit aufgelegten Kügelchen und Trapezen. Als Laterne ehemals ein Türkis, jetzt Glasfluss.
Arbeit eines jüdischen Silberschmiedes in Suleimanije (1917)

Literatur: "Silberschmiedearbeiten aus Kurdistan" von Rudolf Berliner und Paul Borchardt Tafel VIII
Dietrich Reimer/ErnstVohsen Verlag in Berlin 1922
Sammler: Borchardt, Paul

Grunddaten

Material/Technik:	Silber-Silber; Metall
Maße:	Länge: 26 cm; Gewicht: 127,3 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Kurden
	wo	Sulaimaniyya
Gesammelt	wann	

wer	Paul Borchardt (1886-1957)
wo	

Schlagworte

- Gürtelschnalle